

263173-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fernwärme – Rahmenvertrag - Lieferung von Fernwärmestationen für SWM Magdeburg Die Lieferung von FH-Stationen beinhaltet die Herstellung sowie die Einbringung zum Aufstellort.

OJ S 75/2026 17/04/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger

E-Mail: einkauf@sw-magdeburg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag - Lieferung von Fernwärmestationen für SWM Magdeburg Die Lieferung von FH-Stationen beinhaltet die Herstellung sowie die Einbringung zum Aufstellort.

Beschreibung: Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) betreiben in Magdeburg ein umfangreiches Fernwärmenetz mit über 160 km Trassenlänge und über 1.200 FH-Stationen. Mit dieser Bekanntmachung sollen FH-Stationen beschafft werden. Dazu zählen: FH-Kompaktstationen 51-100 kW, FH-Kompaktstationen 101-150 kW, FH-Kompaktstationen 151-250 kW, FH-Kompaktstationen 251-300 kW, FH-Kompaktstationen 351-450 kW, FH-Kompaktstationen 451-650 kW, FH-Kompaktstationen 651-800 kW, FH-Kompaktstationen 801-1000 kW, FH-Kompaktstationen 1001-1250 kW, FH-Kompaktstationen 1251-1500 kW, FH-Übergabestationen 51-100 kW, FH-Übergabestationen 101-150 kW, FH-Übergabestationen 151-250 kW, FH-Übergabestationen 251-350 kW, FH-Übergabestationen 351-450 kW, FH-Übergabestationen 451-650 kW, FH-Übergabestationen 651-800 kW. Die Lieferung muss in der Regel bis zum Aufstellort im Heizraum erfolgen.

Kennung des Verfahrens: cfeafb2a-15f7-47bb-9f01-9b19d942071b

Interne Kennung: 100260409A

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09323000 Fernwärme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Lieferung erfolgt im Auftrag und Namen der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg). Die Ausschreibung wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb nach §15 SektVO ausgeschrieben. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. 2) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 3) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 4) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist und Angebotsfrist zu stellen. Später eingehende Rückfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. 5) Enthalten die Teilnahmebedingungen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. 6) Weiterhin hat der Bewerber in der Angebotsphase die Vergabestelle auf eventuell bestehende Widersprüche oder auf Unvollständigkeiten der ausgeschrieben Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die eVergabe zu richten. 7) Antwortschreiben und Hinweise der Vergabestelle, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder ändern, werden den Bietern im Verlauf dieses Verfahrens über die eVergabe/Nachrichten mitgeteilt. Die erteilten weiteren Informationen (Antworten der Vergabestelle auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages sowie bei der Erstellung des Angebotes zugrunde zu legen. 8) Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Rücksendung der Unterlagen. 9) Angebotsfrist: Bewerber haben mit Teilnahmeantragsabgabe zu erklären, ob die von dem Auftraggeber vorgesehene Frist von 32 Kalendertagen für die Erstellung des Angebotes aus Ihrer Sicht realistisch ist. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, die Vergabe auf das Erstangebot, ohne in Verhandlungen einzutreten, vorzunehmen! Grundlage: SektVO § 15 Absatz 4. 10) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der beigefügten Datenschutzerklärung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG einzuhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: 1) Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt werden. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach §150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vornehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des

ausländischen Bieters ersetzt werden. 2) Eigenerklärung nach § 123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag - Lieferung von Fernwärmestationen für die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Beschreibung: Lieferung von FH-Kompaktstationen und FH-Übergabestationen sowie Einbringung zum Aufstellort (Bsp. Keller/Heizraum oder Erdgeschoss / Technikraum). Die Lieferung beinhaltet die Herstellung und Einbringung am Einsatzort. Zur Herstellung und Verarbeitung darf nur werkneues und genormtes Material in geeigneter Qualität verwendet werden. Das Unternehmen muss den Nachweis führen, fachlich, organisatorisch und technisch in der Lage zu sein, FH-Kompaktstationen und FH-Übergabestationen betriebssicher erstellen zu können. Die Fertigung der FH-Stationen hat nach den Andorderungen des AGFW FW 509 zu erfolgen. Weiterhin ist die CE-Kennzeichnung als Nachweis zur Konformität des Produktes gemäß AGFW Arbeitsblatt FW 521 in der dann zu erstellenden Dokumentation zu bestätigen. Zusätzlich ist das CE-Kennzeichen auf dem Typenschild der Station zu dokumentieren.

Interne Kennung: 100260409A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09323000 Fernwärme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: optionale Verlängerung bis 31.12.2029

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1)

Eigenerklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers/der Bietergemeinschaft in den letzten

3 Jahren (2022 bis 2024) 2) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung eine gültige

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 2.500.000 EUR für

Personen- und Sachschäden nachzuweisen. Zusätzlich ist der Nachweis einer

Transportversicherung erforderlich, die Schäden oder Verluste während des Transports der zu

liefernden Fernwärmestationen abdeckt. Die Versicherung muss für die gesamte Dauer der

Leistungserbringung gültig sein. Sofern der Transport der Liefergegenstände nicht durch den

Bieter selbst, sondern durch eine beauftragte Spedition erfolgt, wird auf den Nachweis einer

eigenen Transportversicherung durch den Bieter verzichtet. Der Bieter hat in diesem Fall eine

Eigenerklärung vorzulegen, dass der Transport durch eine Spedition erfolgt, die gemäß den

gesetzlichen Vorgaben – insbesondere § 7a GüKG – über eine gültige Güterschaden-

Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von mindestens 1.000.000 EUR je

Schadensereignis verfügt. Auf Verlangen der Vergabestelle ist ein entsprechender

Versicherungsnachweis der Spedition vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1)

Eigenerklärung/Nachweis das die hier aufgeführten Normen und Gesetze a) bis i) eingehalten

werden. a) DIN 4747 und DIN 4708 b) Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) c)

Gerätesicherheitsgesetz (GEG) d) DIN EN ISO 50001 e) VDE-Vorschriften f)

Druckgeräteverordnung g) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) h) technische

Regelwerk des AGFW FW 509 und FW 521 i) Technische Anschlussbedingungen Fernwärme der SWM Magdeburg (TAB FW SWM)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erfahrung und Fachkenntnisse des

Bewerbers durch 3 Referenleistungen bezogen auf die letzten 4 Jahre in Tabellenform mit

Ansprechpartner, Art der Herstellung (ähnliche Baugruppen) und Lieferung, Umfang und

Lieferort

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausführung - Teilnahmeantrag

(Unterlagen und Angaben sind anzugeben und beziehen sich auf den Teilnahmeantrag): 1)

Gewerbeanmeldung, aktueller Handelsregistrauszug (zum Zeitpunkt des Ablaufs der

Bewerberfrist nicht älter als 6 Monate (Kopie) und Eintragung in der Handwerksrolle oder bei

der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes (Kopie), 2) Bescheinigung der zuständigen

Finanzbehörde (Kopie), ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen, 3) Bescheinigung der zuständigen Behörden In- oder Ausland, dass der Bewerber seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (Kopie) – nicht älter als 6 Monate 4) Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und Unbedenklichkeitsscheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den Vorschriften seines Mitgliedstaates bzw. seine Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (Kopie) - nicht älter als 6 Monate 5) Erfolgt eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft, ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung dafür abzugeben. Sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. der Vertreter der Bewerbergemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. 6) Können Nachweise, wie Handelsregistrauszug, Bescheinigung Finanzbehörde, Sozialversicherung, Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung nicht im Zuge des Teilnahmeantrages übermittelt werden, so müssen diese zwingend mit der Angebotsabgabe erfolgen. In diesem Fall sind Eigenerklärungen von den Bewerbern notwendig. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=852100>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=852100>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit 5 v. H.

Mängelhaftungsbürgschaft für Ausführung und errichtete Anlagenteile 5 Jahre und für eingebaute Funktionselemente, wie Armaturen, Regel- u. Messgeräte, Pumpen u.

Sicherheitsreinrichtungen 2 Jahre

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 23:55:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nichterfüllung der Mindeststandards führt in jedem Fall zum Ausschluss. Zusätzliche Informationen: Frist für die Aufforderung zusätzlicher Informationen ist der 24.04.2026. Rückfragen sind ausschließlich über die e-Vergabe des Bundes zu stellen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Datenschutzerklärung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG 2) Mit Vertragsabschluss wird mit dem Auftragnehmer eine Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen. Das Muster wird in der 2.Phase "Angebotsabgabe" zur Verfügung gestellt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: 1) Vertragserfüllungssicherheit: 5 v. H. ist zu leisten 2)

Mängelhaftung für Ausführung und errichtete Anlagenteile 5 Jahre und für eingebaute Funktionselemente, wie Armaturen, Regel- u. Messgeräte, Pumpen u. Sicherheitseinrichtung 2 Jahre

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder des Angebotes gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger
Organisation, die Angebote bearbeitet: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG Kommunalen Ver- und Entsorger
Registrierungsnummer: 139235261
Abteilung: Einkaufs- und Logistikmanagement
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39104
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
E-Mail: einkauf@sw-magdeburg.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www-sw-magdeburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: c197f812-e4b9-485d-bdd3-7f6f0d0855cd
Abteilung: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postanschrift: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Str. 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee373a55-455c-4ae5-8f0b-e296f3802410 - 05

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2026 10:50:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 263173-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026